



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XXXVI. Markgraf Ludwig der Römer verschreibt dem Heinrich von Boyten für die ihm geleistete Kriegshülfe die Bede aus dem Dorfe Schöneberg bei Arenswalde, am 1. April 1354.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

XXXV. Markgraf Ludwig der Römer verzeiget der Stadt Arenswalde 60 Hufen Landes in Sammenthüt, am 29. December 1353.

Wir Ludewich der Römer etc. bekennen apenbar, dat wie angefen hebben mennigen steden truwen dienst, den vns' dick die vestenn Lude, rathmanne vnd gemeyne vnsrer stath Arnfz-wolde, vnse lieben getruwen, gedan hebben vnd noch don sullen, vnd hebben en gelathenn vnd lathen ouch met disen Briewe den eygen ouer LX houen in dem dorpe to szamentyn gelegen, met Bede, wagendienst, tyns, gherichte, met aller nuth vnd vruchte, met allen eren renten, weszenn, weyden, watern, holten, met allem rechte vnd tohoringhe, als wie sie gehath hebben, vnd bezeten, fredelichen vnd ewiglichen to hebben vnd to bezittende ane allerley hindernisse, von vns to heb-bende to einem rechten eygendom. Ouer den mandienst, den wy in dem dorppe hebben, vnd dat kerklen vnd wat houen den vorgeannten LX houen in dem dorpe is, dat beholde wy vns vnd vnse erbenn na als vor, dar sze nichtes rechtes anbeholden sullen. Worde vns des noht, dat wy panden scholden vm vnser denst, die in dem dorpe licht, die pfandinghe scholen wy don vp dem Gude, dar die denst vp licht vnd nicht vp die vorgeannte LX houen. In cuius etc. presentibus Hassone de Valkenburg, de Vchtenhagen, Ottone de Sliven, Johanne de Wedel, Morner protonotario, cum ceteris. Datum Tankow, Anno domini MCCCLIII, dominica ante circumcissionis domini.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geheimen Staatsarchives f. 186.

XXXVI. Markgraf Ludwig der Römer verschreibt dem Heinrich von Boyten für die ihm geleistete Kriegshülfe die Bede aus dem Dorfe Schöneberg bei Arenswalde, am 1. April 1354.

Noverint etc. Quod nos Ludovicus Romanus etc. iuxta ritam computationem ad pre-fens nobis factam per strennum fidelem nostrum dilectum Henricum de Boyten super omnibus dampnis et expensis, in servicio nostro habitis et perceptis per ipsum, suos amicos et socios, quos nobis adduxit usque in hodiernum diem, eidem et suis heredibus in XL marcis denariorum levium vulgariter dictorum vinkenoensium rationabiliter obligamur, pro qua quidem pecunia sua ipsis omnem precariam etc. qualitercunque nominatam ville Schonenberg prope Arnswold obligavimus et obligamus. Sic quod dum primum precaria soluta fuerit a Tilone de Graven, ipse et sui heredes se intromittere debeant de eadem ipsam sine impedimento quolibet possidendam cum omni iure, commodo et honore, prout idem Tylo etc. habuit et adhuc habere dinoscitur seu tenere tamdiu donec ipsis prefatam pecuniam persolverimus. In cuius etc. presentibus Hassone de Vch-tenhagen, Hassone de Valkenburg, Ottone de Sliwen, Petro de Trutenberg mi-lites et Mornero, preposito Bernowenfi, cum ceteris. Datum Fredeberg, Anno MCCCLIV. feria III<sup>a</sup>. ante palmarum.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geheimen Staats-Archives f. 265.